

[Download free pdf] Die Geheimnisse der Welt: Roman

Die Geheimnisse der Welt: Roman

Von Lisa O'Donnell

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #46122 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-22Erscheinungsdatum:
2015-07-22File Name: B00PAVTDPW | File size: 61.Mb

Von Lisa O'Donnell : Die Geheimnisse der Welt: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Geheimnisse der Welt: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pubertt als Seiltanz zwischen Kindheit und ErwachsenwerdenVon Buchdotor and FamilyZu Jahresbeginn 1983 wird Michael Murray 12 Jahre alt. Michael pubertiert zwischen Kindsein und Heranwachsen, er wei noch nicht, ob er Mdchen

faszinierend oder abstoßend finden soll. Es ist das Jahr, nachdem der Eurovision Song Contest zum Groll der Briten und Schotten mit "Ein bisschen Frieden" gewonnen wurde und Jungen ein Rad mit Bananensattel und Fransen an den Griffen geschenkt bekommen. Es ist auch die Zeit, in der Kinder aus dem Zimmer geschickt werden, wenn Erwachsene sich über Dinge unterhalten, die sie ungeeignet für Kinderohren finden. Schlimm wird es erst, wenn Kinder nicht mehr aus dem Raum geschickt werden, weil die Erwachsenen deren Anwesenheit im Eifer nicht bemerken. Wie vermutlich alle andere Kinder auf der kleinen schottischen Insel im Firth of Clyde an der Küste vor Glasgow versucht Michael, sich zurück zu schleichen und hinter die Geheimnisse zu kommen. In seiner Familie kochen diverse Konflikte unter der Oberfläche, ausgelöst durch Arbeitslosigkeit, persönliche Schicksalsschläge und dröckliche Moral. Obwohl Michaels Mutter sich wunderbarerweise im gemeinsamen Haushalt mit ihrer Schwiegermutter sehr gut versteht, wird über die Arbeitslosigkeit des Vaters gestritten, über die Thatcher-Politik und darüber, wie katholisch ein Kind sein kann, dessen Mutter Protestantin ist. In dieser Situation der Sprachlosigkeit wird Michaels Mutter abends im dunklen Park berfallen und deutlich sichtbar verletzt. Was wirklich vorgefallen ist, wird Michael eiserne verschwiegen, obwohl die unausgesprochene Angst der Erwachsenen vor dem großen Unbekannten nicht zu übersehen ist. Aus Angst vor dem Dorftratsch will die Mutter die Tat auf keinen Fall bei der Polizei anzeigen. Wie man sich leicht vorstellen kann, bringt sie damit ihren Mann, der gern mal tief ins Glas schaut, in eine peinliche Situation. Durch ihr Schweigen verhindert sie außerdem, dass mögliche weitere Opfer des Täters gewarnt werden. Selbst ein Gespräch zwischen Vater und Sohn kann Michaels Problem nicht lösen, weil die Fakten noch immer nicht auf den Tisch kommen. Die Ereignisse in der Folge einer Gewalttat werden konsequent aus der Sicht eines Elfjährigen erzählt, dessen Sprache aus heutiger Sicht sehr naiv wirkt. Wie hätte sie zu der Zeit auch anders sein können, wenn Kinder entweder im Lexikon zwischen aufgeschnappten Reizwörtern hin und her blättern oder ihr Halbwissen miteinander vergleichen konnten. Michael spricht zwar wie ein viel jünger wirkendes Kind, aber seine Schlussfolgerungen sind alles andere als naiv. Am Ende berwindet seine Mutter Angst und Scham, Michael erfährt Dinge, vor denen seine Eltern ihn lieber bewahrt hätten - und die Sache mit den Mädchen stellt sich als nur halb so schlimm heraus. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bedrückende Geheimnisse Von NiWa Michael ist elf als seine Welt aus Fußball und Freunden durch ein Erwachsenen-Geheimnis aus den Fugen gerät. Ein Geheimnis, das der Grund für die Verletzungen seiner Mutter ist. Lisa O'Donnell geht in diesem Roman den Geheimnissen der Welt auf den Grund. Sie thematisiert Familienbande, den Zusammenhalt, und wie rasch diese ins Wanken geraten können. Zuerst lernt man als Leser den 11-jährigen Michael kennen und der ist richtig so. Er ist ein normaler Junge, der gern Fußball spielt, mit seinen Freunden für einen Talent-Wettbewerb probt und den wässrigen Eintopf seiner Großmutter runterwürgt. Er mag Schokolade und Dirty Alice hat es ihm auch angetan, obwohl er das garantiert abstreiten wird. Weitere Figuren sind Michaels Eltern und Großmutter, die eine kleine, feine Familie bilden. Zwar rauchen alle wie ein Schlot und schauen sich fluchend die Politik von Margaret Thatcher im Fernsehen an, dennoch haben sie es ganz gut im Leben und können Michael ein gutes Zuhause geben. Diese unbeschwertere Kindertage sind vorbei als seiner Mutter etwas Schreckliches geschieht, worüber sie nicht reden will. Michael kommt nach und nach den Geheimnissen des Lebens auf die Spur und merkt, dass die Erwachsenenwelt manchmal sehr beschwerlich ist. Es wird von Michael aus der Ich-Perspektive erzählt, wodurch einnehmende Authentizität geschaffen wird. Lisa O'Donnell hat ein eigenes Talent ihren Charakteren Leben zu geben. Sie fühlt sich einzigartig in die Gedankenwelt von Kindern ein und schafft es, die Welt aus ihren Augen zu sehen. Dabei lässt sie Graustufen zu und rührt ein, wie verwirrend die Erwachsenenwelt auf einen kleinen Menschen wirkt. Viele Verurteilungen und Ereignisse kann Michael nicht einordnen und natürlich kann er mit 11 Jahren keine Prioritäten setzen. Er schätzt etliche Situationen nicht richtig ein und weiß eben nicht, ob etwas auf ihn nur bedrohlich wirkt oder tatsächlich bedrohlich ist. Auf der anderen Seite tut er sich schwer, die Erwachsenen und ihr Verhalten zu verstehen. Warum lacht seine Granny Mas Freundinnen ins Gesicht und spricht hinterher so schlecht über sie? Die Handlung an sich ist sehr gut erzählt und unvorhersehbar aufgebaut. Mit vielen Vermutungen lag ich genau wie Michael falsch und manches Mal konnten wir beide die Welt nicht verstehen. Nur zum Ende hin ist der Spannungsbogen zwischenzeitlich mal abgeflaut, was sich aber im Showdown wieder gefangen hat. Ich habe sehr gern Michaels Familie kennengelernt, bin mit ihm und seinen Freunden spielen gegangen, habe verwundert den Erwachsenen zugesehen oder mich mit ihm kurzerhand in sein Zimmer verzogen. Meiner Meinung nach ist es ein Buch, das für Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen geschrieben ist, mit ernstesten Themen besticht und Offenheit gegenüber Kindern vertritt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tiefgründig Von S+FDie Geheimnisse der Welt ist keine leichte Kost, sondern ein sehr tiefgründiges Buch, das zum Nachdenken anregt. Aus der Perspektive des 11-jährigen Michael befasst sich die Autorin mit dem Thema Geheimnissen, und davon gibt es nicht nur im Buch viele, sondern auch im realen Leben. Manche Geheimnisse sind unwichtig, belanglos oder gar eine Kleinigkeit, aber manche können verletzen, tödlich oder richtig schlimm sein. In einer Mischung aus kindlicher Naivität, wechselnden Szenarien und einer ernstesten Sprache, die viel Aufmerksamkeit fordert, versucht die Autorin die Geschichte von Michael, dem Erwachsenwerden und dem Vorfall mit seiner Mutter zu erzählen. Es lässt Geheimnisse und das Verhalten gegenüber dem eigenen Nachwuchs in einem neuen Licht erscheinen und erinnert, wie schwer es eigentlich ist erwachsen zu werden. Alles in allem ein gutes

Buch, das aber sehr verworren und springend zu lesen ist und viel Aufmerksamkeit bentigt.

KurzbeschreibungDer elfjhrige Michael Murray kann zwei Dinge am allerbesten: Ballhochhalten und Geheimnisse bewahren. Seine Familie findet, dass er fr Erwachsenenangelegenheiten noch zu jung ist, also lauscht er an Tren. Es ist der einzige Weg, um irgendetwas mitzubekommen. Und Michael hat ein Geheimnis mitbekommen eines, das vielleicht die Prellungen im Gesicht seiner Mutter erklrt. Als das Flstern zu Hause und in der Nachbarschaft zu laut wird, um es zu ignorieren, fragt sich Michael, ob hinter der ganzen Sache doch mehr steckt, als er dachte. Also macht er sich daran, die Wahrheit herauszufinden, in der Hoffnung, dass dann endlich alles wieder normal wird. Er darf dabei nur ein paar Sachen nicht vergessen: sich auf den bevorstehenden Talentwettbewerb im Dorf vorzubereiten, ein Auge auf seineErzfeindin Dirty Alice zu haben und auf jeden Fall die wssrigen Eintpfe seiner Granny zu vermeiden. Die Geheimnisse der Welt beschwrt in einfhlsamer Weise die ngste und Freiheiten der Kindheit. Es ist ein eindringlicher Roman ber die Liebe, den Verlust der Unschuld und die Bedeutung der Familie in schwierigen Zeiten. "O'Donnell zeigt, wie eine versehrte Familie sich neu erfinden kann, aufmerksam, nachdenklich, witzig und vollkommen glaubwrdig." SUNDAY TIMESEs ist enorm schwierig, die Stimme eines heranwachsenden einzufangen. Lisa ODonnell ist eine Meisterin darin. NEONPressestimmen"O'Donnell zeigt, wie eine versehrte Familie sich neu erfinden kann, aufmerksam, nachdenklich, witzig und vollkommen glaubwrdig." SUNDAY TIMES Es ist enorm schwierig, die Stimme eines heranwachsenden einzufangen. Lisa ODonnell ist eine Meisterin darin. NEON "Ihre Coming-Of-Age-Story hat eine starke Sogwirkung, der man sich kaum entziehen kann, und lsst doch Raum zum Durchatmen." Sylvie-Sophie Schindler, GALORE "O'Donnells junge Helden sind starke Persnlichkeiten, die sich auch durch die widrigsten Umstnde nicht brechen lassen - und solche Geschichten liest man einfach gerne." KLNER ILLUSTRIERTE "Der Autorin gelingt ein berzeugendes Bild von der Welt ihres jugendlichen Helden, der versucht, zwischen kindlicher Unschuld und altkluger Abgeklrtheit seinen Platz im Leben zu finden. Als Leser kmpft man mit ihm um sein Recht, die Wahrheit zu erfahren () Man freut sich mit ihm, als es Stck fr Stck gelingt und wnscht sich am Ende doch, er wre ein Weilchen lnger dort geblieben, im magischen Reich seiner Kindheit. Tanja Brandes, KLNER STADTANZEIGER Bcher-Magazin Aus den Augen eines Elfjhrigen beschreibt Lisa ODonnell, wie die Arbeiterfamilie zunchst beinahe an dem Drama zerbricht. Und es dann gemeinsam meistert. Eindrucksvoll! Julia Meyer-Hermann, BILD "Berhrend und spannend bis zur letzten Seite." WOCHENANZEIGER GUNZENHAUSEN Lisa O'Donnall beschreibt witzig, empathisch und zart zugleich die Welt der Erwachsenen durch Kinderaugen. Annerose Beurich, STADTFLAIRKurzbeschreibungDer elfjhrige Michael Murray kann zwei Dinge am allerbesten: Ballhochhalten und Geheimnisse bewahren. Seine Familie findet, dass er fr Erwachsenenangelegenheiten noch zu jung ist, also lauscht er an Tren. Es ist der einzige Weg, um irgendetwas mitzubekommen. Und Michael hat ein Geheimnis mitbekommen eines, das vielleicht die Prellungen im Gesicht seiner Mutter erklrt. Als das Flstern zu Hause und in der Nachbarschaft zu laut wird, um es zu ignorieren, fragt sich Michael, ob hinter der ganzen Sache doch mehr steckt, als er dachte. Also macht er sich daran, die Wahrheit herauszufinden, in der Hoffnung, dass dann endlich alles wieder normal wird. Er darf dabei nur ein paar Sachen nicht vergessen: sich auf den bevorstehenden Talentwettbewerb im Dorf vorzubereiten, ein Auge auf seineErzfeindin Dirty Alice zu haben und auf jeden Fall die wssrigen Eintpfe seiner Granny zu vermeiden. Die Geheimnisse der Welt beschwrt in einfhlsamer Weise die ngste und Freiheiten der Kindheit. Es ist ein eindringlicher Roman ber die Liebe, den Verlust der Unschuld und die Bedeutung der Familie in schwierigen Zeiten. "O'Donnell zeigt, wie eine versehrte Familie sich neu erfinden kann, aufmerksam, nachdenklich, witzig und vollkommen glaubwrdig." SUNDAY TIMESEs ist enorm schwierig, die Stimme eines heranwachsenden einzufangen. Lisa ODonnell ist eine Meisterin darin. NEON